

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

259 (21.9.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259.

Dienstag den 21. September

1880.

Bekanntmachung.

F. Nr. 10562. Die Beurkundung des bürgerlichen Standes betreffend.

Die Standesbeamten des Bezirks werden mit Bezug auf §. 15 Abs. 2 der Dienstweisung aufgefordert, den nachgemachten Bedarf an Vordruckten für die Standesregister u. s. nach Vogenzahl für jedes der 2 Exemplare des Geburts-, Heiraths- und Sterberegisters für das Jahr 1881 rechtzeitig anher anzugehen.

Karlsruhe, den 18. September 1880.

Groß. Amtsgericht.
C. Reutti.

Konkursverfahren.

Nr. 25537. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Hermann Dilger von Karlsruhe wird, da derselbe seine Zahlungen eingestellt, auf Antrag eines Gläubigers heute am 20. September 1880, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann W. Merke jr. hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 2. November 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 100 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Mittwoch den 20. Oktober 1880, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 17. November 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. November 1880 Anzeige zu machen.

Groß. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschluss wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 20. September 1880.

Gerichtsschreiberei.
J. B.
C. Eifenträger.

Dank.

Der Evangelische Verein der Gustav-Adolf-Stiftung fühlt sich gedrungen, für die gastliche Aufnahme, welche er bei seiner 34. Hauptversammlung in der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe gefunden hat, seinen innigen Dank auszusprechen.

Derselbe gebührt zunächst dem Fürsten des Landes, Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich, der an unserm Vereinstage einen so regen und mannigfaltigen Antheil genommen und uns zu unvergänglichem Danke verpflichtet hat. Dergleichen danken wir den verehrteten Herren aus geistlichem und weltlichem Stande, welche sich der Mithewaltung unterzogen haben, das Fest vorzubereiten, zu ordnen und zu leiten. Möge ihnen das Bewußtsein, daß ihnen Alles so wohl gelungen ist, ein Lohn sein für die vielen mühevollen und wichtigen Dienste, welche sie unserer Sache geleistet haben. Warmer Dank gebührt auch den verehrteten Mitgliedern des Großherzoglichen und des städtischen Kirchenchores, welche durch ihre musikalischen Aufführungen unsern Gottesdiensten eine wahrhafte Erhebung verliehen. In den Häusern der Stadt, die sich uns gastlich geöffnet, haben wir die liebevollste Aufnahme gefunden. Die ganze Stadt hat ihre Theilnahme für unser Werk in der wohlthunendsten und allseitigsten Weise an den Tag gelegt; die Behörden derselben haben uns werthvolle Beweise ihrer freundlichen Gesinnung gegeben und die Bürgerschaft hat auf das Zuberkommendste dafür gesorgt, daß die Deputirten und Festgäste nach der Arbeit der Verhandlungen Erholung und Erquickung fanden. Das die Kirche nicht erfüllende Geleit der Gemeinde bei unsern Gottesdiensten und Verhandlungen ist neben der auf das Tiefste wohlthunenden Lebenswürdigkeit der Gnade Seiner Königlichen Hoheit, unter deren Sonnenschein wir tagen konnten, der willkürliche Schmuck unserer Feiern gewesen. Wir scheiden von Karlsruhe mit dem innigsten Danke. Wir haben nach der Gnade, die Gott gegeben, ein Fest gefeiert, wie es in der Geschichte unseres Vereins fast ohne Beispiel dasteht. Möge es uns, möge es der Gemeinde, möge es der ganzen Kirche zu einem dauernden Segen gereichen dürfen.

Karlsruhe, am 16. September 1880.

Der Centralvorstand des Evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

Dr. G. Friede, Vorsitzender.

Dr. v. Criegern, Schriftführer.

Der hiesigen Gesamtgemeinde das obige Dankschreiben mittheilen zu können, gereicht uns zu besonderer Freude. Als wir im vorigen Jahre den deutschen Gustav-Adolf-Verein hieher einzuladen wagten, thaten wir es mit der festen Zuversicht, daß uns die osibewährte Willigkeit und Zuverlässigkeit unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen gewiß auch helfen werde, diesem Verein einen würdigen Empfang zu bereiten. Daß das aber in so reichem und unsere Gäste so hochbeglückenden Maße geschehen und dadurch unsere Aufgabe so außerordentlich erleichtert werden würde, wie es nun thatsächlich der Fall war, veranlaßt auch uns, den Vielen, die das Fest nach allen Seiten hin verschönern halfen, unsern bleibenden herzlichsten Dank hiemit auszusprechen.

Im Interesse der Pfleglinge unseres Vereins aber fügen wir auch noch die Bitte hinzu, daß sich noch manche unserer Gemeindeglieder mit einem von ihnen selbst zu bestimmenden Jahresbeitrag — auch der kleinste ist erwünscht — in die Mitgliederliste unseres Vereins einzeichnen lassen möchten. Solche Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete wie die G. Brauns'sche Hofbuchhandlung jederzeit gerne entgegen.

Karlsruhe, den 19. September 1880.

Der Ortsverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

E. Kittel, Dekan.

Dung-Versteigerung.

22 Kommoden Mittwoch den 22. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr, wird das Dungerebniß
des Großh. Marstalles für die Monate Oktober,
November und Dezember u. s. in Abtheilungen

von je 10 Tagen auf beiseitigem Bureau öffentlich
versteigert.

Karlsruhe, den 18. September 1880.

Großh. Marstall-Verwaltung.

C. Weng.

Fahrnißversteigerung.

21. Im Vollstreckungswege werden am
Freitag den 24. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Nathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Gestrickte wollene und baumwollene Kinder-
und Frauenartikel, 17 Pfund Strickwolle,
Halbtücher, 50 Paar gew. Hosenträger,
2 Marktstiften und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 19. September 1880.

Müttlich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

* Mittwoch den 22. September d. J., Vor-
mittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich aus
Auftrag im Gasthaus zum goldenen Kopf das
hier gegen Baarzahlung folgende Gegenstände:

1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Schlafkanapee, ver-
schiedene Tische, Stühle, Küchenschrank, 2 Klei-
derschränke, 1 Bettlade, Koffi, Matrage und Pol-
ster, verschiedene Federbetten, 1 Diensthötenbett,
1 Auszugstisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, Kleider-
1 Pfeilertommode, 1 Aushängsbild, 2 A. Tisch-
chen, 2 Tafelglocken, 2 Dominospiele, 2 Schach-
spiele, Würfelscheiter mit Würfeln, Senftöpfe,
Salz- und Pfefferbehälter, Gläser (feine und ge-
wöhnliche), große starke Porzellanplatten, flache
und tiefe Teller, 1 Holzstiege (polirt), 2 Gasloch-
apparate, 2 weingrüne Fächer, 1 Chassepotge-
wehr, Cavalleriefädel, 1 sog. messing. Spritzbahnen,
Einnachtöpfe, runde Kuchenbleche, 1 Duzend
Dessertmesser, 1 noch gut erhaltenes Billardtuch
für ein größeres Billard, Kohlenbehälter, 1 großen
verschließbaren Trog mit 3 Fächern, Wildertafeln
(worunter Großherzog und Großherzogin), 1 noch
neuen Pferdebeschein, 1 Wasserwaage, 2 silberne
Wein- und 1 Mostwaage, 1 schöne neue Feld-
flasche, 1 Courttasche, 1 Cigarrenkästchen mit
Glasdeckel und 8 Fächern, 1 reichlich gesticktes
Eckbreit, Reisetoilette, Spiegel, Bilder, verschiedene
Rouleaux, Alkoven-Vorhänge, Küchengeräth und
sonst noch viele Gegenstände,

wozu ergebenst einladet

L. C. Saffner,
Auktionator.

Gegenstände zum Mitversteigern können noch
angemeldet werden.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung. Mittwoch den 22. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Waldstraße 4 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung ver-
steigert:

2 Kanapee, 2 Schreibtische, 2 Chiffonnières, 2 einthürige Schränke, 4 Kommoden, 1 Waschkom-
mode, 1 Pfeilertommode, 1 ovaler und 1 runder Tisch, 2 edige Tische, 1 Nähstischchen, 3 Nach-
tische, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Lehnstuhl, 6 Rohrühle, 4 Bettladen mit Kissen, 4 Kof-
haarmatrasen, abgenähte Couverten, wollene Bettdecken und Feder-Bettwerk, 1 Singer-Näh-
maschine, 1 ältere Nähmaschine, 1 Reiseplaid, 3 Schühendbüchsen, Spiegel in Gold- und Holz-
rahmen, 3 Auslegkästchen für Ledentische, 1 gepolsterte Vorthüre, 1 Säulenofen, 2 Bügeleisen
für Schneider, 1 Regensack, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengertäte, Teppiche, Vorhänge,
Räder, Ständer, Makulatur und sonst verschiedene Gegenstände,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlstraße, den 12. September 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung.

3.1. Donnerstag den 23. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden
gegen Baarzahlung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Fähringerstraße 73, öffentlich versteigert:
1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 1 zweithüriger Kleiderschrank (Nußbaum), 1 Lehnstuhl, 1 Co-
pypresse, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 2 Delgemälde (Gewinn aus der Babener Lotterie),
1 gut erhaltener Herd mit Kupferschiff, eine größere Parthe Herren-, Frauen- und Kin-
derkleider, sämtlich noch gut erhalten, einige feine Waffentücher mit ächten Borten, Helm
und Degen für Infanterie, 3 kleinere Regulatoren, einige Regenschirme, 1 Duzend Herren-
hemden &c.,

5 sehr gute Weinfässer, 50 bis 200 Liter,

1 noch neuer, kleinerer Kassenschrank,

12 neue Tischlampen (Rundbrenner),

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Dorlandeu.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den
Hieronymus Weich, Maurer, Eheleuten, nachge-
nannte Liegenschaften am

Dienstag den 28. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Dorlandeu öffentlich zu Ei-
genthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn
der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 387.

4 Nr 97 Meter Ortssetter, ein einstöckiges
Wohnhaus sammt Stallung, Hofraum und
Garten, neben der Gemeinde Dorlandeu und
Franz Josef Kattelber.

Schätzungspreis 1000 M.

Mühlburg, den 26. August 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Mathos.

Viedolsheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Mittwoch den
22. September l. J., Vormittags von 8 bis 10
Uhr, auf dem Rathhause in Viedolsheim folgende
Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 Kuh, 1 Kind,
- 2) 5 Centner Gerste und 30 Centner Stroh,
- 3) 1 Kuh,
- 4) 1 Pferd, 13 Centner Frucht (Korn, Weizen
und Hafer).

Karlstraße, den 20. September 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 4 ist eine freundliche Parterre-
wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in
2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer,
auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres
parterre rechts.

* Adlerstraße 15 ist im 3. Stock eine ab-
geschlossene, mit Wasserleitung versehene Wohnung,
aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung
und Mansarden bestehend, auf 23. Oktober an eine
ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im
2. Stock.

* Akademiestraße 21, in der Nähe des Ju-
stizgebäudes, ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst
allem Zugehör auf 23. Oktober oder später um bil-
ligen Preis zu vermieten. Einzusehen von 10 bis
12 und 2 bis 4 Uhr.

* 3.2. Akademiestraße 33 ist im Hinterhaus
im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, Holzstall, Keller, auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen im Vorderhaus, rechts.

* 2.1. Blumenstraße 2, nahe dem Museums-
garten, ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerich-
tete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov,
Küche, 2 Mansarden, Kammer und 2 Kellern, mit
Gas, Wasser und Glasabschluss, auf 23. Oktober
oder früher zu vermieten.

* Blumenstraße 27 ist eine schöne Man-
sardenwohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche mit

Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Erbringerstraße 35 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Speich-
kammer, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss
nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.
Zu erfragen daselbst im Laden.

* 3.2. Girsstraße 16, parterre, ist sogleich
oder später zu vermieten: eine neu hergerichtete
Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller
und Mansarde. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Girsstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend
aus 6 Zimmern mit 2 Alkoven, Küche, Mansarde
Holzstall, Keller, Wasserleitung und Glasabschluss,
auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine
kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche
und Keller, sogleich oder auf 23. Oktober an eine
kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiser-
straße 38 im Laden.

* Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine
einzelne Dame zu vermieten.

* 2.2. Kaiserstraße 83 ist auf 23. Oktober d. J.
im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 1 Zim-
mer, Alkov, Küche nebst Zugehör, und 1 großes
Zimmer mit Küche nebst Zugehör zu vermieten.

* Kaiserstraße 177 ist im 3. Stock, Seiten-
bau, eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend
aus 3 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehör,
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu er-
fragen im Laden daselbst.

* 2.1. Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock eine
Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst
Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
im Laden bei J. Weber.

* 6.6. Karlstraße 6 ist auf 23. Oktober die
Bel-Etage mit 6 Zimmern und allem Zugehör zu
vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Beier-
heimer Allee 2 im 2. Stock.

* Karlstraße (verlängerte) 12 ist eine hübsche
Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 schönen Zim-
mern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf
Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Kriegstraße 102 ist der untere Stock, be-
stehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser-
und Gasleitung, an eine ruhige Familie per 23.
Oktober zu vermieten.

* Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung,
aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör
(Glasabschluss &c.) bestehend, sogleich oder auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

* 3.1. Luisenstraße 11 ist der 3. Stock, beste-
hend in 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober
zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.2. Nowack-Anlage 7 ist der 2. Stock
mit 7 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im
Parterre daselbst.

* 2.1. Ruppurrerstraße 15 ist eine schöne
Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche
und sonstigem Zugehör, besonderer Verhältnisse
wegen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres im 2. Stock.

* 3.3. Schützenstraße 25 ist der zweite Stock
bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,

Glasabschluss, Holzstall, Keller sowie allem sonstigen
Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
parterre.

* Schützenstraße 38 ist im Hinterhaus eine
freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller,
Mansarde und Holzstall auf 23. Oktober zu ver-
mieten.

* 3.1. Sophienstraße 43 ist die Parterrewoh-
nung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Mansarde,
2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem
Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres ebendasselbst eine Stiege hoch.

* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist im Hin-
terhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern
nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu ver-
mieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

* 3.3. Steinstraße 1 ist der 3. Stock, beste-
hend aus 4 Zimmern u. s. w., und Schützen-
straße 36 der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern
u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
Werberplatz 37 im 2. Stock.

* 3.1. Stephanienstraße 48 ist eine Parterre-
wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller,
Speicher und 1 Mansarde, sogleich oder auf den
23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind ein
großer und ein kleiner Herd sowie ein Porzellan-
ofen zu verkaufen.

* 3.3. Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine
Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, beste-
hend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu ver-
mieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.2. Wielandstraße 6 ist auf 23. Oktober
eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Nä-
heres im untern Stock.

* Wielandstraße 12 ist sogleich eine freund-
liche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung, Keller und Anteil am Speicher
zu vermieten.

* 3.3. Wilhelmstraße 20 ist wegen Wegzug
sogleich oder auf 23. Oktober das ganze Haus mit
oder ohne Garten an bessere Familien oder an
eine Herrschaft zu vermieten. Näheres durch U.
Schmitt, Geschäftsabreuer, Schützenstraße 46.

Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorder-
haus parterre.

* Fähringerstraße 37 sind zwei Mansarden-
wohnungen, bestehend in 2 Zimmern und Küche,
sowie 1 Zimmer mit Küche, zusammen oder ein-
zel zu vermieten.

* 5.3. Fähringerstraße 98, über 3 Treppen,
ist eine Wohnung von 7 schönen Zimmern und
allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober
beziehbar zu vermieten.
Ebendasselbst wird ein

Laden mit Comptoir
frei, welcher nach Wunsch auch sofort oder per 23.
Oktober übernommen werden kann.
Näheres durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

* Ede der Wilhelm- und Luffenstraße 8 ist
im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von
4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör
per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche
Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden
Zimmern, Mansarde &c. auf 23. Oktober billig zu
vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Auf 23. Oktober zu vermieten:
Kriegstraße 31, über 3 Treppen, eine Woh-
nung mit 6 schönen, geräumigen Zimmern nebst
allem Zugehör;
Kriegstraße 38, eine Treppe hoch, ebenfalls
eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit
allem Zugehör durch
J. Burkard, Kriegstraße 92.

3.2. In der Kriegstraße (früher Lindenstraße)
ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst
üblichem Zugehör sowie Wasserleitung auf 23. Ok-
tober an eine kleine, stille Familie zu vermieten.
Darauf Respektirende wollen ihre Adresse gest. im
Kon'tor des Tagblattes unter Chiffre M. 80. abgeben.

* 3.2. Zwei schöne, comfortable Herrschafts-
wohnungen für Oktober zu vermieten in der
Bismarckstraße durch das Wohnungsvermitt-
lungsbüreau von W. Gutkunst, neue Aka-
demiestrasse 48 (früher Langenstein'scher
Garten).

Eine freundliche Mansardenwohnung im Hinter-
haus im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und
Keller ist auf 23. Oktober oder sogleich zu ver-
mieten: Schützenstraße 47. Näheres im 1. Stock
des Hinterhauses.

* 2.1. Wegen Ortswechsel ist im Hause Westend-
straße 51 eine ganz neu hergerichtete Wohnung,
bestehend aus 6 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kam-
mern, Waschküche und Kellerräumen, alles mit Gas-
und Wasserleitung versehen, sofort oder später zu
vermieten.

* Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern im 2. Stock, an der Kriegstraße zwischen dem Karlethor und der Westendstraße gelegen, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Sophienstr. 40 im 2. Stock.

* Ein Zimmer mit Küche ist an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstr. 39 im 3. Stock.

* 2.1. Eine angenehme Wohnung im Nebenhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche und Trockenplatz, Anteil am geräumigen Hof, sowie eine kleine Wohnung von einem großen hellen Zimmer und Küche, auch zu einer Werkstätte sich eignend, sind sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 18, 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkoven, Küche, Speicher und Keller, ist zu vermieten: kleine Spitalstraße 14.

* 2.1. Zu vermieten sofort oder auf 23. Oktober, im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche sammt Zugehör, mit Gasabluß, Wasser- und Gasleitung versehen: Marienstr. 37.

3.1. Kaiserstraße 173 ist per 23. Oktober die 2. Etage, bestehend aus 6 ineinander gehenden Zimmern unter Glasabluß nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Laden.

Ferner ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern unter Glasabluß nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Wahlburg. Eine schöne Wohnung im zweiten Stock, mit schöner Aussicht auf den Marktplatz, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Nr. 119 am Marktplatz.

* 2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Küche und Keller, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Speckert, am Bahnhof.

Wohnung im Seitenbau, eine freundliche, von 2 oder auch 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 154, parterre, zweite Türe rechts.

Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil (Kaiserstraße) gegen den Hauptwald, zu vermieten. Näheres sub B. 61691a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein phot. Atelier, welches auch zu anderen stillen Geschäften benutzt werden kann, mit Wohnung, im westlichen Stadtteil (Kaiserstraße) zu vermieten. Näheres sub A. 61690a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein Spezerei-Geschäft in einer größeren Stadt Badens ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen oder zu vermieten. Die Hausmiete für Laden und Wohnung z. B. beträgt jährlich nur 300 Mark. Gest. Anfragen hierüber wolle man unter Chiffre W. 61686 an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, einsehen.

6.2. Klavier- u. Gesang-Unterricht wird von einer Dame gegen billiges Honorar erteilt. Adressen unter K. 61688a an Haasenstein & Vogler, hier, erbeten.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.1. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Wohnungs-Gesuche. Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern in guter Lage, womöglich mit Garten. Offerten unter W. V. 32 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs- mit Werkstätte-Gesuch. Drei bis vier Zimmer mit Werkstätte werden auf 23. Oktober gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 21 abzugeben.

* 2.1. Von einer ordnungsliebenden Familie wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör, in der Stadt gelegen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter A. F. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 42, 3. Stock.

* 3.2. Werberstraße 13 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

Karlstraße 21a sind auf 23. Oktober im 2. Stock ein Salon mit Balkon und 2 eleganten Zimmern, mit Gasleitung versehen, unmöbliert, zusammen oder einzeln zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags. (H. 61659 a.)

Schloßplatz 17, nahe der Karl-Friedrichstraße, ist ein zweifelnstriges, möbliertes Zimmer, parterre rechte Seite, sofort oder später zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 22 sind 2 schön möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ein großes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, fein möbliert, ist sofort oder später zu vermieten, sowie auch ein kleineres Zimmer: Wilhelmstr. 10, 2. Stock.

Westendstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Piano sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* 3.1. Büchel 11, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 3 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 173, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, sehr schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zum Preise von 15 M. zu vermieten.

* 2.1. Waldstraße 26 sind zwei unmöblierte Zimmer auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 2.1. Bismarckstraße 41 ist auf den 1. Oktober ein möbliertes Parterrezimmer mit Schlafkabinett in einem Garten an einen Herrn zu vermieten.

Karlstraße 35 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* 3.1. Steinstraße 25 (Spitalplatz) ist im 1. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen, mit oder ohne Möbel, ist sofort oder auf 1. Oktober an eine oder zwei Personen billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 63.

* Bähringerstraße 13, parterre, nahe der Dragonerkaserne und Gottesanle, sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Marienstr. 16, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Werberplatz 34a ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 85 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 52, eine Etage hoch, auf die Straße gehend, ist ein elegant möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden.

Karl-Friedrichstraße 9 sind zwei kleinere, gut möblierte Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Ein sehr schönes, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 213.

* Alte Waldstraße 31 ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn billig zu vermieten; dasselbe wäre auch für einen Herrn Einjährig-Freiwilligen sehr geeignet. Näheres Hirschstraße 12, parterre, linke Seite.

* Bähringerstraße 9 im 2. Stock sind zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Pension an zwei Herren oder Einjährig-Freiwillige auf 1. Oktober zu vermieten.

* Marienstr. 38, parterre, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* 3.1. Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein gut und neu möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Steinstraße 12, parterre, sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. Oktober zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

* 2.1. Ein oder zwei Schüler finden bei einer älteren Dame, welche mehrere Jahre Schüler in Pension hatte, vollständige gute Pension bei sehr bescheidenen Preisen. Freundliche Aufnahme, gewissenhafte Pflege und Beaufsichtigung werden zugesichert. Die besten Empfehlungen stehen auf Verlangen zu Gebot. Näheres Schützenstraße 63 im 3. Stock.

Werkstätte.

eine freundliche (45 q-Meter im Licht), mit Gas-Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist pro 23. Oktober für ein stilles Geschäft zu vermieten. Auch für Anlage eines Gas-Motors alles Nötige vorhanden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

für zwei Herren ein möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt. Ferner guter, einfacher Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter O. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pensions-Gesuch.

* Für ein Mädchen, welches hier das Buchgeschäft lernen soll, wird in einem guten Hause vollständige Pension gesucht. Anerbieten wolle man mit Angabe des monatlichen Pensionspreises unter L. T. 72 gefälligst an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Auf nächstes Ziel (Mikhael) wird eine tüchtige Köchin gesucht; nur gut empfohlene Mädchen mögen sich melden: Akademiestraße 26.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Waldstraße 62 im Laden.

Gesucht wird auf's Ziel ein solides Mädchen, mit guten Empfehlungen versehen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Zu erfragen Westendstraße 45, parterre.

3.1. Es wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches selbstständig einer Haushaltung vorsteht und gut kochen kann; etwas nähen und bügeln erwünscht. Eine ältere Person hat den Vorzug. Eintritt am liebsten erst Mitte Oktober. Näheres Schloßplatz 3.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf's Ziel eine Stelle: Leopoldstr. 29 parterre.

Ein reelles Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 7.

* Auf's Ziel wird ein Kellermädchen, welches sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 69.

* Ein braves, kath. Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und kochen kann, findet auf's Ziel bei einer Familie von 2 Personen eine Stelle. Gute Empfehlungen erforderlich. Große Herrenstraße 38, parterre.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, auf das Land zu gehen, wird sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Kronenstr. 39.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann, das Zimmerreinigen versteht sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

* 2.1. Ein Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Frau v. Herwarth, Amalienstraße 93.

* Ein reelles Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Bähringerstraße 37 unten.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Wielandstraße 10, parterre.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich häuslicher Arbeit gerne unterzieht, wird gesucht: Vinkenheimerstraße 7 im 3. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Michaeli in eine Wirtschaft in Dienst gesucht: Luisenstraße 47.

* Eine perfekte Köchin, welche auch die Haushaltung versteht, wird nach Wiesbaden gesucht. Nachfragen im Hotel Germania, zwischen 9 und 11 Uhr Vormittags, Zimmer Nr. 25.

* Ein reinliches, williges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf nächstes Ziel gesucht: Hirchstraße 36 im Hinterhaus.

2.1. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf kommendes Ziel Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Laden.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel Stelle: Kaiserstraße 213 im 1. Stod.

* Für nach Baden wird auf 1. Oktober zur Bedienung einer alten Dame ein anständiges, zuverlässiges, nicht mehr zu junges Mädchen gesucht, welches Weißnähen und das Zimmerreinigen versteht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die sehr gut empfohlen werden. Näheres Kriegsstraße 63.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 37 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges Mädchen, 17 Jahre alt, welches erst vom Lande gekommen ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 77 im 3. Stod.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches feine nähen, bügeln und servieren kann sowie im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 235 im 2. Stod.

2.1. Zwei Mädchen, 18 und 22 Jahre alt, welche nähen, bügeln und servieren können, suchen zum 1. oder 15. Oktober Stellen als Zimmermädchen. Näheres durch Fr. Sepler, Marktplatz 10, Baden Baden.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches sehr gut nähen, bügeln und überhaupt die Hausarbeiten gründlich verrichten kann, sucht als besseres Zimmermädchen auf Michaeli Stelle. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Nähere Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, reinliches Mädchen vom Lande, aus besserer Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 5 im 2. Stod.

* Zwei Mädchen aus guter Familie, welche nähen und bügeln können, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen Stellen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 15.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf's Ziel. Näheres Kaiserstraße 161.

* Ein Mädchen, von seiner Herrschaft gut empfohlen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 15 im 2. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, sowie das Zimmerreinigen, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 38 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches nähen und bürgerlich kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 1 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin, welche einer feinem Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 63 im Baden.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen vom Lande, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten geübt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherstr. 27.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Bahnhofstraße 30 im Hinterhaus, 2. Stod.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie im Zimmer oder in der Küche. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Nowads-Anlage 13 im 4. Stod.

* Ein treues Mädchen aus besserer Familie, welches schon in bessern Häusern war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein in einem kleinen Haushalt. Näheres Herrenstr. 22 im 3. Stod, rechts.

* Ein braves, solches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch die häuslichen Arbeiten verrichtet, sowie im Nähen nicht unbewandert ist, sucht, am liebsten als Mädchen allein, sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 51, 3 Stiegen hoch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches sehr gut waschen, kochen und putzen kann, auch das Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gut erlernt hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße 5 im Hinterhaus links.

Zwei Mädchen, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden können, wovon das eine sehr gut kochen kann, suchen Stellen. Näheres Erbprinzenstraße 28 im Feiseurladen.

* Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht in einer bessern Küche bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Andienstraße 22 im Hinterhaus, 2. Stod, rechts, von 2-4 Uhr Nachmittags.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln tüchtig bewandert ist, das Zimmerreinigen gut versteht und schöne Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße 3 im 2. Stod in Durlach.

* Ein Mädchen, welches bügeln und gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Karlsstr. 9 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Zwei Mädchen, welche Liebe zu Kindern haben, suchen auf Michaeli Stellen. Zu erfragen Durlacherstraße 103 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße 30 im 2. Stod des Vorderhauses.

* Ein braves, gewandtes Zimmermädchen sucht auf's Ziel Stelle in einem bessern Hause. Näheres Westendstraße 26 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht auf Michaeli eine passende Stelle: Akademiestraße 56 im 3. Stod.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und leichte Arbeiten verrichten kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches perfekt Kleider und Putz machen, auch bügeln kann, sucht eine passende Stelle als besseres Zimmermädchen. Näheres Bahnhofstraße 52 im 3. Stod.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Waldstraße 25 im 2. Stod.

Kapital-Anerbieten.

Der Berechnung der Großherzog Friedrich-Jubiläums-Stiftung stehen 6500 M. zur Kapitalanlage gegen vorschristsmäßige Sicherheit zur Verfügung.

Wegen Aufnahme des ganzen Betrages oder auch eines Theiles desselben wolle man sich unter Vorlage des Verlagscheines wenden an den Rechner, Revisor Reintger in Karlsruhe, Luisenstr. 5.

Kapital-Gesuch.

2.1. 2000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus (genügende Sicherheit) aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. 100 abzugeben.

20000 bis 22000 Mark
werden auf ein fleißiges Haus gegen genügende Sicherheit per 1. November auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter A. Z. 10 abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Gouvernanten und Bonnen

für das Ausland gesucht. Gütige Offerten an Frau **Herblich**,
2.1. Sprachlehrerin in **München**.
Kellnerin, eine fleißige, findet bei hohem Lohn auf's Ziel Stellung, aber nur eine solche möge sich melden. Näheres bei Frau Rutherford, Kaiserstraße 7 im 2. Stod.

Ein fleißiger Hausbursche

kann sofort eintreten bei **D. Becker**.
* **Ein Bursche** gesucht von **Wolf & Schwandt**.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht

findet Stelle: Schützenstraße 45.

Stellen-Anträge.

*3.2. **Tüchtige, gut empfohlene Zimmermädchen** finden noch Stellen auf's Ziel durch das **Centralbureau von W. Gutekunst**, verlängerte Akademiestraße 48.

U.Sch. 6.3. Köchinnen, Kellnerinnen und Hausmädchen finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau **Schmitt**, Schützenstr. 46.

*3.2. **Perfekte Köchinnen für Herrschaften** finden auf's Ziel noch Stellen durch das **Central-Bureau von W. Gutekunst**, neue Akademiestraße 48

Zu sofortigem Eintritt wird in ein fleißiges Detail-Geschäft ein junger Mann gesucht, der gewandter Verkäufer sein muß. Den Vorzug erhält der, welcher in der Modes- und Kurwaaren-Branche bewandert ist. Offerten sub J. J. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, jungen Menschen ist bei mir eine Lehrstelle offen.

J. Stüber.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Für ein gebildetes, junges Mädchen ist in meinem Geschäfte eine Lehrstelle offen.
Fr. Distelhorst, Kaiserstraße 187.

Stellen-Gesuche.

U.Sch. Stellen suchen auf's Ziel: 6 Herrschafts-, 2 Hotel- und 4 Restaurationsköchinnen, 5 Haushälterinnen, 4 Kammerjungfern (perfekte), 25 Zimmer-, Haus- und Kindermädchen und 2 Ladnerinnen durch Frau **Schmitt**, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. NB. Ich empfehle nur gutes Personal! 43.

2.2. Ein gebildetes Mädchen, welches in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle in einem feinem Hause als feines **Zimmermädchen** oder zur **Bedienung einer Dame**. Offerten unter **B. 2719** befördert **Rud. Mosse, Frankfurt a. M.**

* 2.1. Ein junges Mädchen aus guter Familie, **französische Schweizerin**, der deutschen Sprache mächtig, mit guten Referenzen, sucht sofort Stelle als **erste Bonne**. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Mädchen sucht zur selbstständigen Führung eines Haushalts bei einer ruhigen Familie oder als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Belfortstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stod.

Kellnerinnen,

mehrere, gewandte, suchen für sofort Stellen durch **G. Waas**, Jähringerstraße 67.

Ladenstelle-Gesuch.

* Ein bescheidenes, braves Mädchen aus guter Familie, von angenehmem Aussehen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht Stelle als **Ladnerin**. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 1a, Hinterhaus parterre.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher das Realgymnasium bis zur Ober-Tertia besucht hat, sucht eine Lehrstelle als Kaufmann. Offerten mit Bedingungen bittet man im Kontor des Tagblattes unter M. K. abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, wünscht die Bau- und Möbelschreinererei zu erlernen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 71 abzugeben.

L. Ph. Dressel's
 öffentliche Placirungsbureau
 empfiehl:
 Dienstpersonal aller Art, Köchinnen, 1 Büffetdame, bessere Zimmermädchen, perfekte Köchinnen, 1 Restaurationsköchin und Mädchen für die Hausarbeiten; ferner sind angemeldet: Kellner, Kutscher, Hausbursche, Diener, Ausläufer etc.
 Anmeldungen werden täglich angenommen auf diesseitigem Bureau von
L. Ph. Dressel.

J. M. Müller, Unterzeichneter beehrt sich, sein öffentliches Placirungsbureau mit dem Bemerkten in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß es wie immer nur sein Bestreben ist, ordentliches und gut empfohlenes Dienstpersonal zu empfehlen.
J. Müller, Kronenstraße 60.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 22. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause sowie auch zur Aushilfe bei andern vorkommenden Arbeiten. Näheres Kaiserstraße 84 bei Kaufmann Krauß.

* Eine gewandte Kleidermacherin nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Zu erfragen Kaiserstraße 110, Hinterhaus, 2. Stock. — Ebenfalls ist auch ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Eine ledige, gelehrte Person, welche sich den Hausarbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder später einen oder zwei **Ausdienste**. Näheres Adlerstraße 8 im 3. Stock.

* Eine gut empfohlene Frau, welche früher jahrelang bei hohen Herrschaften im Dienste war, sucht Beschäftigung zur Aushilfe; dieselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen Durlacherstraße 89. — Ebenfalls sind ein kleiner Waschkübel und eine kleine Krautstange zu verkaufen.

Militärhandschuhwascherei.

* Militärhandschuhe werden auf die schönste Weise gewaschen das Paar zu 12 Pf., sowie sonst alle Arten von Handschuhen zu 15 Pf.; auch werden Federn sehr schön gewaschen und geträufelt: **Karlstraße 41 im 3. Stock.**

Eine perfekte Köchin

empfiehlt sich im Auslösen bei Hochzeiten, Kindertaufen und Gesellschaften. Zu erfragen Steinstraße 18 im Hinterhaus, 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Amalienstraße 43 im Hintergebäude im 2. Stock. Ebenfalls empfiehlt sich eine Person im Putzen und Waschen.

Verlorene Damen-Uhr.

* Dieselbe wurde Samstag, Morgens zwischen 10 und 12 Uhr, auf dem Wege von der Kriegstr. 83 durch verschiedene Straßen der Stadt (unter Benutzung der Pferdebahn) verloren und wird dem redlichen Finder Kriegstr. 83 entsprechende Belohnung zugesichert. Auf einem der inneren Uhrenbeleg ist der Name der Besizerin eingravirt.

Verloren

wurde Sonntag den 19. September, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, von der Kaiserstraße über den Marktplatz, durch die Fähringer-, Ritter- und Erbprinzenstraße, über den Ludwigsplatz und durch die Waldfstraße, ein **goldenes Medaillon**. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Sophienstraße 29 im Laden abzugeben.

* Vor Abfahrt des Zuges 12³⁰ Uhr nach Eppingen wurden gestern Nachmittag 30 Mark verloren. Derjenige, welcher dieselben aufhob, wird ersucht, das Geld dem am Billettschalter des Bahnhofes abzugeben, andernfalls erfolgt gerichtliche Anzeige, da sein Signalement genau beschrieben wurde.

Verwechelter Schirm.

* Man bittet, den Schirm, welcher Sonntag zwischen 11 und 1 Uhr im Kunstverein verwechselt wurde, Seminarstraße 9 im 2. Stock zurückzugeben.

Gefunden.

* 21. Gefunden wurden am Bahnhof Karlstraße einige **Goldstücke**. In Empfang zu nehmen durch den legitimirten Eigenthümer bei Dr. Bernhard Kay, Akademiestraße 26.

Haus-Verkauf.

* 32. Zu verkaufen: ein sehr hübsches, zweistöckiges **Herrschafthaus** in der Kriegstraße, sofort bezugsbar, durch **W. Gutekunst**, neue Akademiestraße 48 (früher Langenstein'scher Garten).

* 32. In schönster Lage der Etlingerstraße habe aus Auftrag wegen Wegzug ein **herrschafthches, herrliches Wohnhaus** um billigen Preis zu verkaufen.

W. Gutekunst,
neue Akademiestraße 48.

U. Sch. Herrschafth-, Privat- u. Geschäftshäuser, Hotels, Restaurants, größere und kleine Hofgüter, einige schöne Villen und Landstücker hat im Auftrage zu verkaufen bezw. zu verpachten

Urban Schmitt, Geschäftsbureau,
Schönenstraße 46.

Haus-Verkauf.

* 22. Ein Haus in guter Geschäftslage der Stadt, mit Entwässerung, großem Hof, Einfahrt und schönem Laden, am besten für ein Metzger- oder Wurstler-Geschäft sich eignend, ist unter sehr guten Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Durlacherstraße 23 oder Angartenstraße 19.

Haus-Verkauf.

* 31. Ein neues, sehr solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus, in schönster und bester Lage hier, welches sich auch zu einem Geschäft eignet, ist unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote wolle man gefälligst schriftlich unter Chiffre E. S. 33 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Mafulatur-Verkauf.

Groß. Domänen-direktion verkauft:
1. etwa 9 Centner alte Reitungen,
2. etwa 3-4 Centner alte Impressen, größtentheils wenig und nur auf einer Seite beschriebenen, zu Einwickelpapier für Wurstler, Kaufleute u. s. w. geeignet.
Schriftliche Angebote sind unter der Aufschrift: **Mafulatur-Verkauf** bei der Bureaukasse Groß. Domänen-direktion bis zum 30. d. M. einzureichen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei gut erhaltene **Weinfässer**, 167 und 87 Liter haltend, stehen zum Verkauf. Näheres Puffenstraße 25 parterre.

* Zu verkaufen ist eine gute **Blege**: Bromenaderweg 3. — Auch steht daselbst ein zweijähriger **Ziegenbock** zum Belegen der Ziegen.

* **Waldbornstraße 64** ist im 4. Stock ein gut-erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen.

Ein besseres **Kanapee**, gut erhalten, sowie ein älteres **Bettkanapee**, ferner eine **Bettlade** aus Eichenholz sind zu verkaufen: **Schönenstraße 82**. Zu erfragen im Laden.

* Ein gebrauchter **Sparkochherd** wird billig abgegeben: **Durlacherstraße 31**.

* Ein gut erhaltener **Gänsestall**, 1 neues **Bügel-eisen** mit Rost, 1 **Bügelisplatte** und 1 **Bettstätte** sind billig zu verkaufen: **große Herrenstraße 36** im 3. Stock.

* **Mühlburg**. Ein noch gut erhaltener, eiserner **Herd** ist billig zu verkaufen: **Rheinstraße 211** im 2. Stock.

Für Hausfrauen.

— **Putztücher** sind fortwährend ganz billig zu haben bei **Max Löw**, Schwabenstraße 23.

Acht Stück leinene Säcke,

zu Frucht oder Kartoffeln geeignet, sind zu verkaufen: **Angartenstraße 47** im 1. Stock.

Decimalwaage,

ganz neu, von 250 Kilo, ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 89** im Seitenbau im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

* Einige **Schäfte** und ein gebrauchter **Kadentisch** werden zu kaufen gesucht: **Spitalstraße 41** im 2. Stock.

* 21. Ein **Bücherschrank** und ein **Wasserschrank** in polirtem Kirschbaumholz mit Glasüren wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 70 abzugeben.

Theaterplatz zu vergeben.

* Ein Viertel-Theaterplatz, Speerstr., in der geraden Tour, ist auf das IV. Quartal zu vergeben. Zu erfragen **Waldbornstraße 28** im 2. Stock.

Nachhilfe

wird jüngeren Schülern billig ertheilt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kostlich-Anerbieten.

33. Es werden mehrere solide Herren gegen mäßige Preise zu einem guten Mittagstische ananommen; auch werde ich an dieselben nach Wunsch Abendessen abgeben, und bringe meine reingehaltenen **Weiß- und Rothweine** zu billigem Preise in Empfehlung.

F. Eisäcker, Restaurateur,
Werberplatz 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Medicinischer Cokaner, ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.
B. Werkle, Kaiserstraße.
Rich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbkirchwegstr.

Englische Biscuits

bei **Wilh. Hofmann**,
Großh. Hoflieferant.

Neuen Salz-Laberdan, Speckbündlinge zum Rohessen, marinirte u. holl. Vollhäringe, franz. und holl. Sardellen, Salz- und Essiggurken, Ohnenmaulsalat etc.

empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Frische Felchen, acht russ. Caviar

empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Kieler Bündlinge

frisch eingetroffen bei **Herm. Munding**,
Kaiserstraße 187.

Frisch eingetroffen: F. Elb-Caviar, Hamburger Rauchfleisch

bei **Fr. Wickersheim**,
am kath. Kirchenplatz.

Neue Sellerlinsen, Victoriaerbsen

empfiehlt billigt **F. Bausack**,
Amalienstraße 53.

Fromage de Brie, Bondons, Roquefort, holl. Edamer.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mainzer Sauerkraut
von vorzüglichem Geschmack ist ein-
getroffen bei

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

4.2.



Frisches,
selbstgemahleues dalmatiner
Insektenpulver

empfehlen die Materialwaarenhandlung
s.3. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Vogelfutter

alle Sorten für Zimmervögel empfiehlt zu
den bekannt billigsten Preisen.

Wilhelm Layh,
Saamenhandlung,
Bähringerstraße 96. 2.2.

Nusschalen-Extract

zum Färben blonder, rother und grauer Kopf-
und Bartthaare aus der kal. böhm. Hofparfümerie-
fabrik von C. D. Wunderlich in Nürnberg. Rein
vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, ga-
rantirt unschädlich.

Das Glas nebst Anweisung à 70 Pfg. zu haben
bei **Karl Malzacher,** Postlieferant,
Karlsruhe. 6.2.

Zahn-Ersatz,
Plombirungen,
Reinigen.
Gustav Menzel,

Karlstraße 21a, 2. Stock.
Sichere Leute erhalten künstliche Gebisse
ausnahmsweise auf Ratenzahlung. *2.1.

Damenhüte

in Blüsch, Castor und Filz werden nach den
neuesten Formen abgeändert, gefärbt und sehr
gut appetirt; alte Herrenhüte können dazu
verwendet werden und liegen Muster von ab-
geänderten Herrenhüten vor und kostet der
Hut

1 Mark 1,
ohne Färben bedeutend billiger.
Dieselben empfiehlt

hochachtungsvoll
Louis Schweinfurth,
Hutmacher,
85 Kaiserstraße 85. 6.2.

Reeller Musikverkauf.

Um wegen Wegzug mit meinem noch sehr
bedeutenden Lager von **Schubwaaren**
aller Art möglichst rasch zu räumen, ver-
kaufe solche von heute ab zu Fabrikpreisen.
Ebenso ist eine noch ganz neue **Ladenein-
richtung** billig zu kaufen bei *4.3.

Franz Menbeck,
Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.

Zinscoupons per 1. Oktober

werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.
An- und Verkauf von Werthpapieren, Gold- und Silbermünzen;
Auszahlungen und **Wechsel** auf europäische und ameri-
kanische Plätze; **Creditbriefe**;
Besorgung von Couponsbogen;
Auskunftsertheilung über Anlage- und Speculationspapiere, sowie Nach-
schlagen von Ziehungen bereitwillig und unentgeltlich.
Prompte, billige und gewissenhafte Besorgung aller Aufträge.
Karlsruhe, den 1. September 1880.

Leopold Bloch,
Karl-Friedrichstrasse 22 (Rondelplatz).

T h e e.

Durch direkten Bezug von einem der ersten deutschen Seepläze bin ich im
Stande, **ächten chinesischen Thee** in frischer Waare anbieten zu können.
In feinsten, kräftiger Qualität empfehle ich in schwarzen Sorten: **Souchong**
und **Pecco**, in grün **Haysan** zu sehr billigen Preisen.

Friedrich Gerlan,
Kaiserstraße 100

2.1. und Ecke Bismarck- und Seminarstraße 9.

Friedrich Maisch,

Colonialwaaren-Handlung en gros et en détail,
Ludwigsplatz 57,

empfehlen sein Lager in:

deutschen und französischen Zucker, Würfelzucker, hell und dunkel **Farin**,
Candis in verschiedenen Farben, **Kaffee** in gelb, braun und grün von den billigsten
bis zu den feinsten Sorten, **Erbsen**, **Bohnen**, **Linsen**, **Zwetschgen** und **Apfel-
schnitz**, **Reis**, **Gerste**, **Sago**, **Tapioca**, grünen **Kernen**, **Sinfern**, **Safer-
kernen** und **Safergrüße**, **Buchweizengrüße**, **ächte ital. Macaroni**, feinste
Suppen- und **Gemüsenudeln** sowie sämtliche **Koors'sche Suppenstoffe**.

Reelle Bedienung und billigste Preise.
Muster stehen zu Diensten.
Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechend billiger. 8.3.

Wegen Neubau genöthigt, demnächst mein Lokal zu verlassen, verkaufe ich,
um mein großes Lager in **Cigarren** zu reduzieren, von jetzt ab zu herabgesetzten
Preisen bei Abnahme von mindestens 1/10 Kistchen.

Das Lager besteht größtentheils in Hamburger und Bremer Fabrikaten, gut
gelagert und vorzügliche Qualitäten.

Cigarren-Lager Hugo Haas,
Kaiserstraße 92 (neben dem Erbprinzen).

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß er Sonntag den
19. September die von ihm käuflich übernommene, neu hergerichtete Wirthschaft
zum **Berliner Hof**, am **Fasanenplatz**, eröffnet hat.

Unter Zusicherung reeller, prompter und billiger Bedienung bittet um zahl-
reichen Besuch

August Dennig, zum Berliner Hof.

Erlaube mir, der hiesigen geehrten Einwohnerschaft mein **Holz- und Kohleng-
schäft** in gefällige Erinnerung zu bringen und empfehle en détail:

- Rubr-Stückkohlen**, 1. Sorte, 1 M. 20 Pf. per Centner,
- Rubr-Rußkohlen**, 1. Sorte, 1 M. 20 Pf. per Centner,
- Rubr-Fettschrot**, 1. Sorte, stückreich, 95 Pf. per Centner sowie
- Brennholz** zu den billigsten Preisen.

Reelle und aufmerksame Bedienung wird zugesichert.

Achtungsvoll
S. Riegel, Werderstraße 68.

Den 1. Oktober beginnt ein neuer Unterrichtskurs zur Erlernung der **Stickerkunst**.
Derselbe umfaßt alle Arten von Stickeren auf Seide, Sammt, Tuch, Leder u.
Auch können die Unterrichtsstunden nur vorübergehend zur Erlernung und Anfertigung einzelner
Arbeiten benützt werden. Die näheren Bestimmungen wollen in unserer Wohnung entgegengenommen
werden.

Geschwister Heilig,
Herrenstraße 22 im 2. Stock

8.2.

Regenmäntel,
wasserichte, in bester Qualität und zu äußerst billigen Preisen empfiehlt bestens
Franz Martin, Birkel 8.
Auch werden solche zum Reparieren und Abändern angenommen. *3.1.

Corsetten für Frauen und Mädchen zu 1 M. 50 Pf., 2, 2 1/2, 3, 4 und 5 M., gut und schön gearbeitet, empfiehlt ergebenst **Stahl, Hoflieferant, Kaiserstraße 109.**

Thonöfen

in großer Auswahl, bei vorzüglicher Qualität, zu billigen Preisen bei

Adolph Jost,

Thonwaaren- und Ofenfabrik,
Rüppurrerstraße 92.
21.8.

Unter Garantie für gutes Brennen empfiehlt

in größter Auswahl
das Neueste

Petroleum-Lampen
D. Becker.

2.1. **II. Baden-Badener Lotterie.**

Die Erneuerungslöse zur V. und letzten Ziehung, welche vom 18. bis 25. Oktober d. J. stattfindet, können von heute an auf meinem Bureau abgeholt werden.

Wolllosse sind noch vorräthig.
Jakob Schmidt, Karlsruhe, 37 Herrenstraße 37.

Bad Wozau. Aufforderung.
Diejenigen Herren, welche Wäsche zur Aufbewahrung übergeben, werden ersucht, solche bis Sonntag den 26. September abzuholen; dieselbe kann auch gegen Entschädigung überbracht werden. Wäsche, welche bis dahin nicht abgeholt wird, kann später nicht mehr beansprucht werden.
C. A. Zoberst.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend
frische Leber- und Griebenwürste bei
Louis Benzinger.

*2.2. Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt jeden Dienstag u. Freitag, sowie fortwährend neues **Sauerkraut A. Dratz, Amalienstr. 10.**

Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Frankfurter Würst empfiehlt
F. Förderer, Bähringersstraße 27.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
J. Vogel, Schwänenstraße 6.

Dankfagung.
Für die große Theilnahme an dem schweren Verluste unseres unvergesslichen, einzigen Söhnchens
Ludwig,
sowie für die überreiche Blumenspende sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 19. September 1880.
Ludwig Lindner.
Wilhelmine Lindner, geb. Bär.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste unseres lieben Kindes
Wilhelm Förderer,
sowie für die reiche Blumenspende sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 21. September 1880.
Die trauernden Eltern.

Filzhüte

zum Färben und Fagoniren werden angenommen und nach den neuesten Formen umgeändert.

M. Lembke,
Waldstraße 43.

3.2. **August Sonntag,**
Ede der Kaiser- und Waldstraße.

Für die Herbst- und Winteraison empfehle ich:
Kinderhütchen in Cachemire, Sammt, Seide und Filz; Cachemire-Hütchen von 70 Pf. an;
elegante Cachemire-Tragmäntel, mit Cachemire gefüttert, M. 14;
Mäntel für Kinder von 1-6 Jahren von M. 2.80 an;
Kinderkleidchen aus Wollstoff vom einfachsten bis elegantesten Genre von M. 4 an;
wollene gehäkelte Kleidchen und Röckchen à M. 3;
Kinder-Jäckchen in weiß und allen Farben;
Filzjäckchen für Kinder von 1-5 Jahren von M. 1 an;
Welpique-, Halbflanell- und Flanellhöschen für jedes Alter;
Flanellröckchen in jeder Größe;
Kapuzen für Kinder von 1-14 Jahren;
Gamaschen, Kinderschuhe, Pulswärmer;
wollene und Mohairtücher in allen Größen und in den neuesten Farben und Dessins;
Damen-Capoten, Leibbinden;
Damen-Flanellröcke à M. 4;
gehäkelte wollene Unterröcke à M. 6;
Damenhosen aus Halbflanell à M. 2;
aus prima Flanell, handgestonirt, à M. 4;
wollene Strümpfe für Damen und Kinder in den neuesten Erscheinungen;
gestrickte wollene Socken in verschiedenen Qualitäten. 2.1.

Vollständiger Ausverkauf
sämmtlicher Weisswaaren, als:

weiße Unterröcke mit und ohne Stickerei, **Damenhosen, Regligéhauben, Garnituren, Damenkragen, Schürzen, Serviteurs, Garben, Herrenkragen, Beulängen** etc. etc. zu ganz außergewöhnlichen billigen Preisen bei.

L. Föhringer, Kaiserstraße 69.

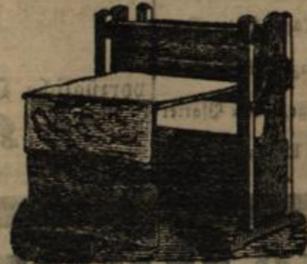
Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das seit vielen Jahren am hiesigen Plage betriebene Geschäft des verstorbenen Herrn Schlossermeisters **Wilhelm Stelz,** Waldstraße 48, übernommen habe und auf gleicher, solider Basis wie bisher, nur mit den neuesten und zweckmäßigsten Einrichtungen versehen, fortbetreiben werde.
Ich halte mich nun für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten aufs Angelegenste empfohlen und werde fortwährend bemüht sein, das mir zu Theil werdende Vertrauen durch pünktliche, reelle und billige Bedienung in jeder Weise zu rechtfertigen.
Mit der höflichen Bitte, das meinem verstorbenen Herrn Vorgänger entgegengebrachte Wohlwollen, welches ich bei meiner mehrjährigen Thätigkeit in dessen Hause schätzen gelernt habe, auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne
hochachtungsvoll

Sebastian Vollweiler,

vormals **Wilhelm Stelz,**
Waldstraße 48. 3.1.

Patent-



Waschmange.

2.1. Diese äußerst praktischen Mangen haben weder Schrauben noch Federn, sondern werden mit Gewicht beschwert und sind derart konstruirt, daß sich die Walzen nach jeder Stärke, der zu rollenden Wäsche heben und wieder senken können, weshalb die Pressung stets gleichmäßig bleibt und eine Regulirung nie notwendig wird.

Diese Mangen sind in jeder Hinsicht zu empfehlen. Alleinverkauf bei

Heinrich Lange,

Herrenstraße 28.

Musikgesellschaft.

Heute Dienstag den 21. September findet der Umzug der Wirtshaus vom Sommer in das Winterlokal statt.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

2.1. Die Mitwirkenden werden hiermit benachrichtigt, daß die Chorproben Samstag den 25. d. Mts., Abends 7 Uhr, im bisherigen Probelokal (Garten-saal des Museums) wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag um die gleiche Zeit fortgesetzt werden. Als erstes großes Konzert ist die Aufführung von Gade's „Comala“ und Mendelssohn's „Walpurgisnacht“ bestimmt.

Frohsinn.

2.2. Dienstag den 21. d. Mts., Abends 7/9 Uhr, Beginn der regelmäßigen Proben.
Die Herren Sänger werden dringend gebeten, pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 12. bis 19. September.
Neu zugegangen. 18.
Zahl der ausgeliehenen Bände 425.
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Sept. III. Quartal. 99. Abonnementsvorstellung. **Die Frau ohne Geiß.** Lustspiel in 4 Akten von Hugo Bürger. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch den 22. Sept. Theater in Baden.

11. Vorstellung außer Abonnement. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

18. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27° 10"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 13	27° 11"	„	Regen
6 „ Abds.	+ 12	27° 11"	„	hell
19. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	27° 10"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 12	27° 9"	„	unwäskt
6 „ Abds.	+ 12	27° 9"	„	Regen

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

20. Sept. Ernst Fromhold von Krautheim, Glaser hier, mit Susanna Hegler von Weingarten.
20. „ Johann Sefried von Bruchsal, Zimmermann hier, m. Mathilde Baumbusch v. Heinsheim.

Geburten:

17. Sept. Emilie, Vater Albert Hirsch, Kaufmann.
17. „ Josef Anton, Vater Ernst Hirt, Assistent.
17. „ Elisabeth Dittlitz Elina, Vater Robert Oster-tag jun., Sattlermeister.
17. „ Gisa Sofie, Vater J. J. Dand, Sergeant.
19. „ Ernst August, Vater Heinrich Müller, Metzger.
19. „ Rosa Walburga, Vater Hermann Soller, Kaufmann.
20. „ Anna Frieda, Vater Otto Grumbacher, Rechts-anwalt.

Todesfälle:

18. Sept. Rudolf, alt 8 Monate 11 Tage, Vater Dre-her Reif.
18. „ Emil, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Back-meister Köhler.
20. „ Elisabetha, alt 1 Jahr 3 Tage, Vater Pfarrer Seufert.
20. „ Margarethe, alt 1 Monat 12 Tage, Vater + Wurfiler Körner.

Filzschuhe und Stiefel.

Die erwartete Sendung für Herren, Damen und Kinder ist eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt 3.2.

Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21.

3.1. Die ersten Sendungen

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel

für Herren, Damen und Kinder sind eingetroffen und empfiehlt in anerkannt guter Qualität zu sehr billigen Preisen

Wm. Köllitz, Kaiserstraße 147.

Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen, gefüllte und einfache, zur Topfkultur sowie für's freie Land, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Crocus in blau, weiß, gelb, goldbunt, violettbunt, gestreift, Anemonen, Ranunkeln, Schneeglöckchen, gefüllte und einfache, Scilla sind eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Gustav Manning, Samenhandlung, Zähringerstraße 108.

Haarlemer Blumenzwiebeln

empfehlen die Samenhandlung von **Wilhelm Layh,**

Zähringerstraße 96.

Den Herren Architekten und Bauunternehmern empfehle ich:

Falzziegel von Glas.

Diese Ziegel können in beliebiger Zahl an Stelle der Thonziegel gelegt werden, um Speicherräume zu erleuchten und werden hierdurch die bei Falzziegeldächern schwer anzubringenden Dachfensterrahmen vermieden. Ebenso empfehle ich gewöhnliche Glasziegel.

K. Lindner, Waldstraße 9.

Scheit- und Kleinholz,

tannen, forlen und buchen,

Aufenerspäne,

eichen und buchen,

in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise

Krutz & Roth.

Nusskohlen,

vorzügliche Qualität, in stets frischen Bezügen empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. F. Schmeiser, Holz- und Kohlengeschäft, Ruppurrerstraße 7.

Beste Ruhrkohlen ab Schiff
zu billigstem Sommerpreise empfehlen **Krutz & Roth,**
Wühlburgerstraße 3.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.